

Weihnachtsgruß 2018

Liebe Mitglieder und Freunde, sehr geehrte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

immer wieder sind wir aufs Neue erstaunt, wie schnell 12 Monate ins Land gehen und dass die Advents- und Weihnachtszeit schon wieder vor der Tür steht. Vielleicht vergeht das Jahr gefühlt ja schneller, je angefüllter es ist. Arbeitsreiche Tage, Um- und Aufbrüche, Veränderungen und Wachstum hatten wir 2018 reichlich. Mit diesen Zeilen möchte ich die Meilensteine, Erfolge und Herausforderungen der letzten Zeit Revue passieren lassen und Sie einladen, einen Moment innezuhalten und zurückzuschauen.

Das Jahr 2018 begann mit einem Ereignis, das für uns sehr wichtig war: Im Januar wurde Herr Tobias Jahn in der Stadtkirche Borna als unser **Geistlicher Leiter** eingeführt. Mit Fortbildungs-, Seelsorge- und Unterstützungsangeboten ist er seitdem in unseren Einrichtungen unterwegs, um deren christliches Profil - und damit unser Alleinstellungsmerkmal - zu stärken. Im vergangenen Jahr ist in seinem neuen Fachbereich **Soziale Dienste und Innere Mission** vieles buchstäblich in Bewegung gekommen: In Geithain und Grimma zogen unsere Beratungsdienste in neue Räume um. Wir freuen uns sehr, dass wir Hilfe und Begleitung hier nah am Menschen, zentral und gut erreichbar anbieten können. Einen besonderen Höhepunkt stellten Freiwilligenzentrale (FWZ) und KirchenBezirksSozialarbeit (KBS) im Mai auf die Beine, als sich beim Spendenprojekt „Grimma nimmt Platz“ der Marktplatz in eine große Tafel verwandelte. Im Rahmen der Haus- und Straßensammlung hatten FWZ und KBS hier zum Essen eingeladen, um über Ehrenamtsprojekte zu informieren und Spenden dafür einzuwerben. Bekannte Grimmaer schwangen dabei die Suppenkelle.

Reichlich Bewegung gab es auch im Fachbereich **Soziale Beratung**. Im September übernahmen wir die Trägerschaft für die Schulsozialarbeit an der Grundschule in Grimma-Süd. Sehr froh sind wir darüber, dass mit einer neuen Kollegin die Arbeit in unserer Schwangerschafts(konflikt)beratungsstelle wieder durchstarten konnte. Von der Flüchtlingssozialarbeit werden wir uns leider zum Jahresende verabschieden. Nachdem der Landkreis Leipzig diesen Arbeitsbereich europaweit zum 01.01.2019 neu ausgeschrieben hatte, entschieden wir aufgrund der vorliegenden Ausschreibungsbedingungen, uns nicht erneut zu bewerben. Wir hoffen, dass nach den Vergabe-Turbulenzen die Flüchtlingssozialarbeit im Landkreis wieder in ruhiges Fahrwasser kommt.

Unser Fachbereich **Kinder und Jugend** ist 2018 erneut gewachsen. Zu unseren 10 Kitas ist im Sommer Nummer 11 dazu gekommen: Zum 1. Juli haben wir die Trägerschaft für die Kita „Knirpsenland“ in Meltewitz, Gemeinde Lossatal, übernommen. Wir sind nun auch hier dabei, mit dem Team, der Kirchgemeinde, den Eltern und Partnern vor Ort, unser religionspädagogisches Profil aufzubauen und den Kindergarten voranzubringen. Wachstum gibt es zudem im Bereich Schulen: Ab 1. Januar 2019 werden wir für die Horte in den Schulen zur Lernförderung Borna, Elstertrebnitz und Burkartshain verantwortlich sein. Auf gutem Weg sind

außerdem unsere stationäre Jugendhilfe im „Habitat“ und der „Villa“ sowie unser Kinder- und Jugendhaus „Come In“ Grimma, deren neue Leitungen in diesem Jahr erfolgreich durchgestartet sind.

Auch unseren Fachbereich **Altenhilfe** konnten wir 2018 weiter ausbauen. Die meiste Bewegung gab es im ambulanten Bereich. Unsere neue Sozialstation Grimma, zu der auch eine Tagespflege gehört, ist zu Beginn des Jahres in die Geschäftsstelle am Bockenberg eingezogen. Die nächste Tagespflege konnten wir im Juni in Borna eröffnen, wo wir in einem frisch sanierten Gebäude 16 Plätze anbieten. Weiteres Novum ist unser Kompetenzzentrum Pflege: Hier bieten wir Beratung und Begleitung zu allen Fragen rund um die Themen Alter, Betreuung und die letzte Lebensphase sowie Pflegekurse an.

Mit jedem neuen Projekt wächst unsere **Diakos Service Gesellschaft Grimma mbH** mit. Die Arbeit von Küche, Reinigung, Haustechnik und Wäscherei bleibt oft unbemerkt und ist doch so wertvoll. In diesen wichtigen Bereichen wird dafür gesorgt, dass zum Beispiel saubere Wäsche im Schrank liegt, das Essen auf dem Tisch steht, dass die Böden geputzt sind und der Schnee geräumt ist. Den Welttag der Hauswirtschaft feierte unsere Diakos in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit ihren Mitarbeitern, um ihnen ein großes Dankeschön auszusprechen.

Das möchte ich auch an dieser Stelle tun und ausdrücklich die Arbeit unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würdigen. Jenseits von allen genannten medienwirksamen Ereignissen sind sie tagtäglich für die uns anvertrauten Menschen da oder schaffen in der **Verwaltung** die Grundlagen dafür. Oftmals unbemerkt bewirken sie hier viel Gutes. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für das enorme Engagement, ohne das Diakonie nicht möglich wäre!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest lade ich Sie ein, den Alltag zu unterbrechen und diese besondere Zeit bewusst zu erleben. Mögen Sie dann gestärkt, ermutigt und zuversichtlich in ein neues Jahr starten, das unter der Losung steht:

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34, Vers 15)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen friedliche, gesegnete Advents- und Weihnachtstage sowie Gottes gute Begleitung im Jahr 2019. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Mitarbeit und Ihre Mitgliedschaft in unserem Verein, für das Mittragen unserer Arbeit, für jedes Engagement und alle Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen auch von den Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsrates!

Grimma, im Dezember 2018

Ihr Harald Bieling
Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender